

Jahresbericht 2023

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Opferhilfebüro Hannover

Jahresbericht 2023 Opferhilfebüro Hannover

1. Organisation

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen berät, informiert und begleitet Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind sowie deren Angehörige.

Voraussetzung ist, dass die Betroffenen in Niedersachsen wohnen oder die Tat in Niedersachsen stattgefunden hat.

Für die Gewährung von finanziellen Hilfen gilt eine gesonderte Richtlinie.

Kriminalitätsoffer sehen sich oft mit Tatfolgen konfrontiert, die sie allein nicht bewältigen können. Fragen zur Anzeigenerstattung, zum Strafverfahren bis hin zur Zeugenaussage vor Gericht, werden in persönlichen Gesprächen von den Opferhelferinnen und Opferhelfern beantwortet. Psychische oder finanzielle Belastungen können mit den Mitarbeitenden der Stiftung besprochen werden. Weitergehende Hilfsangebote und der individuelle Unterstützungsbedarf stehen dabei im Vordergrund.

Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym, ein Gespräch kann auch online erfolgen.

Es stehen Fachkräfte der Sozialen Arbeit in zwölf Standorten (Aurich, Braunschweig, Bückeburg, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Lingen, Stade und Verden) Betroffenen, die Rat und Hilfe benötigen, zur Verfügung.

1.1 Das Büro Hannover

Namen:	Michael Berg	(Dipl.-Sozialarbeiter (FH))
	Barbara Fischer	(Dipl.-Sozialarbeiterin (FH))
	Kira-May Gresbrand	(Sozialarbeiterin B.A.)
	Katharina Fröhlich	(Sozialarbeiterin B.A.)

Adresse: Weinstraße 20
30171 Hannover

Telefon: 0511-347-1010/ 1011/ 1012/ 1013

Fax: 0511-347-1014

E-Mail: postestellehannover@opferhilfe.niedersachsen.de
Michael.berg@justiz.niedersachsen.de
Barbara.fischer@justiz.niedersachsen.de
Kira-may.gresbrand@justiz.niedersachsen.de
Katharina.froehlich@justiz.niedersachsen.de

Homepage: <https://www.opferhilfe.niedersachsen.de/>

1.1.1 Öffnungs- und Sprechzeiten

Bürozeiten:
Montag- Freitag
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Offene Sprechstunde:
Montag: 15.00 - 17.00 Uhr und
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr
(kein Termin erforderlich)

1.1.2 Regionalvorstand

Karin von Schroeter - Außenstellenleiterin WEISSER RING - Vorsitzende
Frau Yvonne Arnold - Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Hannover
Frau Hochschulz, Richterin am OLG Celle bis August 2023
Herr Dr. Patrick Skeries, Richter Amtsgericht Hannover ab September 2023

Vorstandssitzungen:

- 18.01.2023
- 22.02.2023
- 19.04.2023
- 10.05.2023
- 09.08.2023
- 20.09.2023
- 22.11.2023
- 20.12.2023

Die Sitzungen fanden nicht immer in Präsenz statt.

1.2 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2023 wandten sich vor allem die Polizei und die Staatsanwaltschaft an das Opferhilfebüro Hannover mit der Bitte, die Arbeit der Stiftung vorzustellen.

09.02.2023	Vortrag bei der Staatsanwaltschaft Hannover
28.03.2023	Vorstellung der Opferhilfe beim Tag der Sozialen Dienste
08.09.2023	Fortbildung im Verbund Norddeutscher Länder
09.10.2023	Vortrag bei der Polizei Hannover
12.10.2023	Vortrag bei den Assessoren der Staatsanwaltschaft Hannover
18.10.2023	Vortrag bei den Assessoren der Staatsanwaltschaft Hannover
19.10.2023	Vortrag PK Langenhagen
08.11.2023	Vortrag Runder Tisch Ronnenberg
15.11.2023	Vortrag Polizei Burgdorf

Netzwerkarbeit

Die Kolleg*innen des Opferhilfebüros Hannover nehmen alternierend an den Netzwerktreffen und Runden Tischen im Landgerichtsbezirk Hannover teil. Diese dienen zum einen dem inhaltlichen Austausch und der Entwicklung von gemeinsamen Projekten und Ideen, zum anderen dient es der Vernetzung und Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche.

An folgenden Terminen war das Opferhilfebüro Hannover vertreten:

09.02.2023	Runder Tisch häusliche Gewalt' Burgwedel
06.03.2023	Netzwerk psychosoziale Prozessbegleitung und Nebenklage, Hannover
13.03.2023	Traumanetzwerk Hannover
05.06.2023	Arbeitskreis TOA Hannover
05.06.2023	Netzwerk psychosoziale Prozessbegleitung und Nebenklage, Hannover
19.06.2023	Traumanetzwerk Hannover
22.06.2023	Vernetzungstreffen Runder Tisch gegen Gewalt Wedemark

01.08.2023 Vernetzungstreffen Frauenberatung Garbsen
AWO
18.09.2023 Kooperationstreffen mit den Koordinatorinnen
Opferschutz Amtsgericht und Landgericht
Hannover
04.09.2023 Arbeitskreis TOA Hannover
04.09.2023 Netzwerk psychosoziale Prozessbegleitung und
Nebenklage Hannover
27.11.2023 Arbeitskreis TOA Hannover
27.11.2023 Traumanetzwerk Hannover
04.12.2023 Netzwerk psychosoziale Prozessbegleitung und
Nebenklage Hannover

Sonstiges

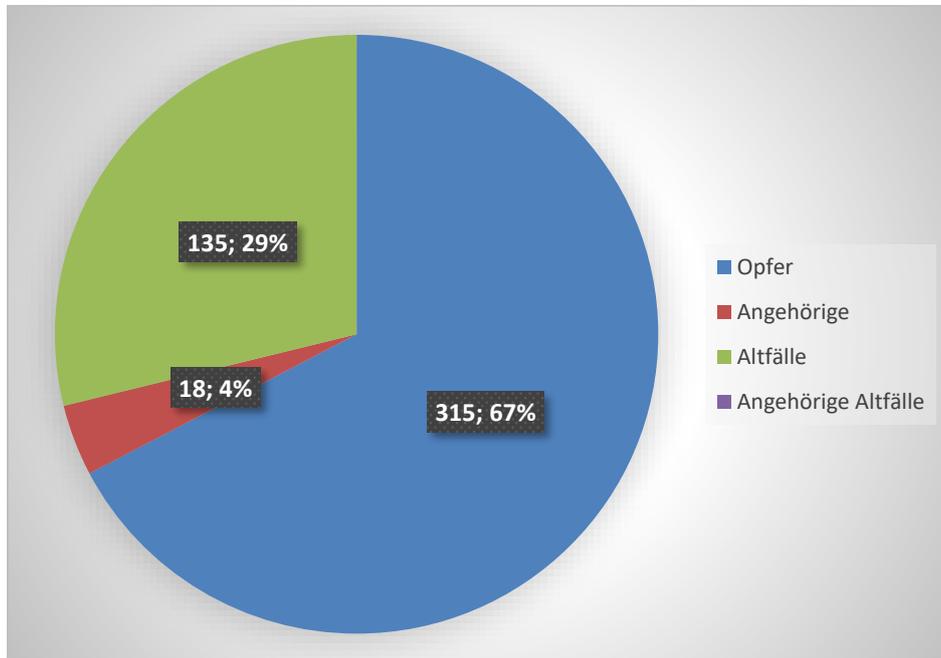
28.11.2023 Übergabe Orange Bank an AG Hannover
28.11.2023 Übergabe Orange Bank an LG Hannover
13.12.2023 Übergabe Orange Bank an AG Springe



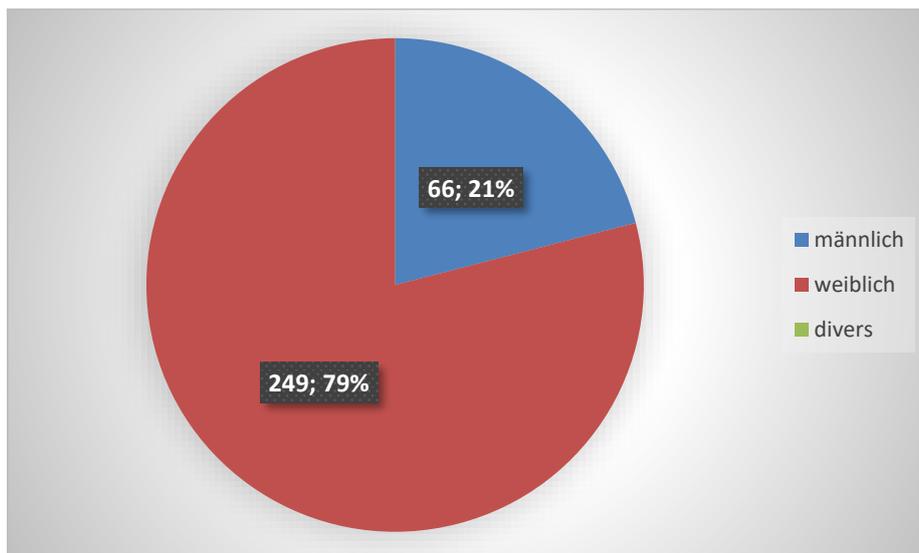
Übergabe der Orange Bank am Landgericht Hannover

2. Statistik

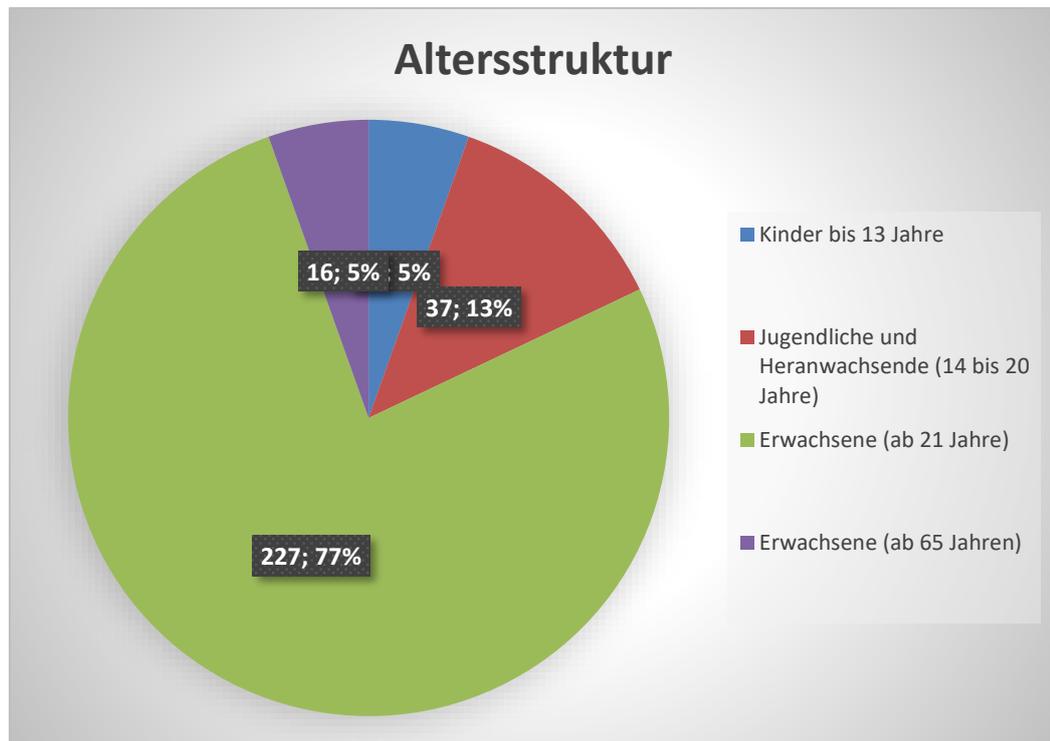
2.1 Anzahl der insgesamt betreuten Personen



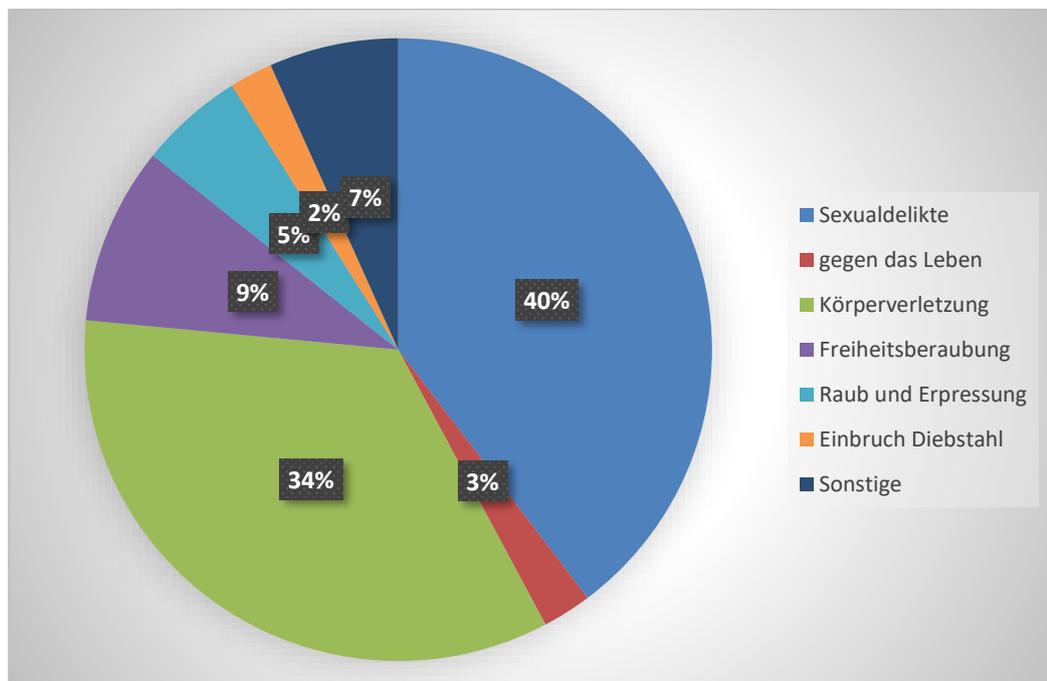
2.2 Geschlechterverteilung



2.3 Altersstruktur



2.4 Delikte



2.5 Psychosoziale Prozessbegleitung

Im Jahr 2023 haben weitere 23 Personen das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung in Anspruch genommen. An Altfällen wurden 14 weitere Personen begleitet.

Die Psychosoziale Prozessbegleitung stellt für ein wichtiges, hilfreiches und professionelles Angebot der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen.

2.6 Anzahl finanzieller Hilfen

Das Opferhilfebüro Hannover hat im Jahr 2023 43.954,50 € an finanziellen Hilfen geleistet.

Demgegenüber stehen Geldauflagen und Spenden in Höhe von 42.592,00 €

3. Ausblick

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen setzte nicht nur im vergangenen Jahr, sondern wird auch im Jahr 2024 im Rahmen des Internationalen Orange Day ein kraftvolles Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt setzen. Über 30 Amts- und Landgerichte sowie verschiedene Einrichtungen in Niedersachsen schlossen sich dieser wichtigen Initiative an und platzierten orangefarbene Bänke als sichtbares Symbol.

Im Jahr 2024 wird Frau Fröhlich voraussichtlich ihre Weiterbildung zur psychosozialen Prozessbegleitung abschließen.

Es sind weiterhin regelmäßige Vorstellungen der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen bei den Referendaren der Staatsanwaltschaft und bei mehreren Polizeidienststellen geplant.

4. Schlusswort

Eine jahrelange wertschätzende, vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit der Region Hannover wurde in 2023 auf neue rechtliche Füße gestellt.

Seit dem 01. November 2001, dem Gründungstag der Region Hannover und des Opferhilfebüros Hannover, wurde die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen finanziell, logistisch und organisatorisch kraftvoll unterstützt. Diese enge Anbindung endete. Dennoch wird das Opferhilfebüro Hannover weiterhin durch die Region Hannover gefördert.

Seit dem Herbst 2023 ist das Opferhilfebüro an das Landesdatennetz der Justiz in Niedersachsen angeschlossen. Hierdurch wurden neue Kontaktdaten erforderlich. Die Anschlüsse für Telefon und Internet über die Region Hannover laufen aus. Es gab durchgehend neue Kontaktdaten die bekannt gemacht werden mussten.

Die Region Hannover unterstützt das Opferhilfebüro Hannover auch in Zukunft finanziell.

Hierfür unseren herzlichen Dank.

Das Opferhilfebüro Hannover möchte sich bei allen Netzwerkpartnern herzlich für die gute und enge Zusammenarbeit bedanken. Gerade der intensive Austausch stellt eine große Bereicherung für die Bearbeitung der täglichen Herausforderungen dar.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit bereits bestehenden und zukünftigen Netzwerkpartnern.

Das Team des Opferhilfebüros Hannover im Januar 2024

Kira-May Gresbrand

Katharina Fröhlich

Barbara Fischer

Michael Berg